

Antirep-Info Widerstands-Camp



Achtung: Dieser Ort wird von Polizei und Staat kriminalisiert und es muss mit Personenkontrollen gerechnet werden. Wir versuchen uns bestmöglichst davor zu schützen, darum ist es wichtig, dass du dieses Merkblatt genau durchliest.

Dieses Merkblatt gilt für Deutschland; achte besonders auf die unterstrichenen Anmerkungen wenn du eine Schweizer Staatsbürger*innenschaft besitzt.

Achte auf Folgendes, um Repressionen zu vermeiden:

- Recht auf Aussageverweigerung: Verweigere deine Aussage konsequent!
- Verweigere Unterschriften!
- Bilde eine Bezugsgruppe!
- Verweigere erkennungsdienstliche Massnahmen (Fotos, Fingerabdrücke, DNA, etc.)!
- Lass dich nicht verunsichern! Die meisten Drohungen sind Bluffs, um dich zu einer Aussage oder Unterschrift zu drängen. Achte darauf, dass du nichts dabei hast, was Rückschlüsse auf dich und andere zulässt (Handy, Quittungen, Fotos, Notizen, Mitgliederausweise, ...).
- *Schutzmaterial, Fahnenstangen, Pfefferspray, Taschenmesser können als Schutzbewaffnung, gefährliche Gegenstände ausgelegt werden oder fallen unter das Waffengesetz und wären somit auf einer Versammlung illegal. Und gefährdet den legalen Status des Camps.*
- Sprich nicht mit Polizist*innen. Ihre Aufgabe ist es, möglichst viele Informationen über Aktionen, Aktivist*innen etc herauszufinden.
- Verwende vor Ort einen anderen Namen als den, welchen du sonst verwendest. Wir wissen nicht, wer alles vor Ort ist; mit einem anderen Rufnamen kannst du deine Privatsphäre verbessern.
- Schreib dir die Antirepnummer auf deinen Körper
- Falls du Kontakt mit der Polizei hast oder Sie in der Nähe beobachtest, Kontrollen oder Festnahmen beobachtest rufe umgehend die Antirepnummer an: +41 77 983 32 83

Personenkontrolle:

- Kannst du dich nicht ausweisen, hat die Polizei das Recht, dich auf den Posten mitzunehmen, um deine Identität abzuklären (dies kann die In-Gewahrsamnahme verlängern). Erfahrungsberichte für mündliche Angabe der Daten sind nicht vorhanden. Wir empfehlen dir stark deine ID dabei zu haben!!!



- Bei einer Kontrolle musst du Folgendes angeben: Was auf deiner ID steht (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Heimatort), deine Meldedresse, Familienstand, Beruf und Staatsangehörigkeit. Alles andere musst du nicht angeben, auch wenn du danach gefragt wirst.
- Verweigere konsequent die Aussage.
- Wenn du Minderjährig bist, melde dich bitte beim Antirep-Team für nähere Auskunft.
- Die Polizei kann dich nach Sachen in oder an der Kleidung, an der Körperoberfläche oder in einsehbaren Körperöffnungen durchsuchen (Filzen). Eine Entkleidung ist in der Öffentlichkeit nicht zulässig. Verlange, dass dich eine Person des gleichen Geschlechts durchsucht (binäre Geschlechtervorstellung).
- Falls du gegen unsere Empfehlung ein elektronisches Gerät oder andere heikle Gegenstände (z.B. Agenda) dabei haben solltest: Bestehe darauf, dass die Polizei dieses versiegelt. So darf es nur mit richterlichem Beschluss durchgesehen werden.

Vorläufige Festnahme:

- Frage nach dem Tatbestand, wenn man dich mitnehmen will.
- Frage die Polizeiperson nach ihrem Namen. Sie wird sich dadurch zurückhaltender verhalten, weil sie weiss, dass du sie bei Übergriffen anklagen könntest.
- Menschen aus dem Ausland: Bei polizeilichem Gewahrsam kann von dir verlangt werden, dass das Konsulat deines Landes informiert wird, damit von dort Auskunft erfolgen kann, warum du eingesperrt bist.
- Du hast das Recht auf 2 Anrufe. Rufe bitte als erstes die Antirep-Nummer an.

Lass dich von Bullen und Repression nicht einschüchtern. Du kennst deine Rechte und darfst dafür einstehen. Auf dem Camp finden wir gemeinsam mit Antirep einen Weg, dass wir uns von Repressionsgefahr nicht lähmen lassen.

Mega schön, bist du da!

Antirep-Nummer: +41 77 983 32 83

...widersetzen!

**Gemeinsam KI und
Repression...**

